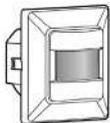




Bedienungs- und Montageanleitung  
"Einbau-Bewegungsmelder PIR" 2-Draht  
IB-PIR-W/LED Generation 2 870544



**Spezifikationen:**

Anschlussspannung	: 220-240 V Wechselspannung 50/60Hz
Ohmsche Belastung	: 5-300 W
Halogen Hochspannung	: 5-300 W
Halogen Niederspannung	: 5-150 W
Induktive Belastung	: 5-150 W (unkompensiert)
LED-Lampe	: 3-100 W
Sparlampe	: 5-150 W
Einschaltedauer	: 5 Sek. - 30 Min. und Test
Luxwert einst.	: 5 Lux - Tageslichtstärke Learning mode 5 - 2000 Lux
Erkennungsbereich	: 8 m einstellbar, Höhe 1 m
Erfassungswinkel	: 180° (siehe Abb. 1)
Montagehöhe	: Zwischen 80 - 150 cm
Schutz	: IP40, Innenanwendung
Temperatur	: 0°C bis +45°C
Funktionsschalter	: AUTO (automatisch) : OFF (Aus) : ON (dauerhaft an)
Reduktionswinkel	: Mit Linienmaske
Sicherung	: 16 A, B-Charakteristik
Normen	: CE / TÜV

**Allgemeine Beschreibung**

Der Einbau-Bewegungsmelder IB-PIR-W/LED ist ein 2-Draht-Unterputz-Bewegungsmelder, der praktisch in alle standardmäßigen Unterputzdosen passt (kein Nullanschluss erforderlich). Besonders für die Montage in Toilettenräumen, Schränken, Geschäften, Treppen, Räumen, Garagen, Schuppen und anderen Lagerräumen geeignet. Dieser Melder ist mit Einstellfunktionen für Zeit, Luxwert und Empfindlichkeit versehen, die einfach mit einem Potentiometer eingestellt werden können. Außerdem kann der Melder über einen manuellen Schalter am verborgenen Bedienfeld in 3 Positionen dauerhaft eingestellt werden. Der Sensorkopf ist universell 50 x 50 mm groß, so dass dieser in das Schaltmaterial anderer Hersteller integriert werden kann. Mit der in der Lieferung enthaltenen Linienmaske kann der Öffnungswinkel des Melders zwischen 40 und 180° maskiert werden. Praktisch alle vorhandenen Beleuchtungsarten können über den Relais des Melders geschaltet werden. Vor allem für LED-Beleuchtung ist der Melder sehr geeignet, da eine Mindestlast von 3 W besteht. Allerdings muss der Eingangsstrom berücksichtigt werden, dieser beträgt höchstens 80 Ampere für 20 µS. Durch Überbrücken der Nachlaufzeit beim Überschreiten der Lux-Werte kann der Melder zur Stromersparnis die Beleuchtung auf intelligente Art und Weise ausschalten.

**Montageanleitung**

**Achtung:** trennen Sie vor der Montage alle Anschlusskabel von der Stromzufuhr und lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker hinzu!!!

**Einschalten und einstellen.**

Der IB-PIR-W/LED ist nur für die Nutzung in Innenräumen geeignet. Die ideale Montagehöhe liegt zwischen 80 und 150 cm. Bestimmen Sie den Ort, an dem der Schalter in der Wand angebracht werden muss und achten Sie dabei auf Folgendes:

1. Luftkanäle: Achten Sie auf den Ausstoß von Dunstabzugschublen, Heizgittern, Wäschetrocknern usw.
2. Objekte, die sich infolge von Luftströmen bewegen können wie z.B. Pflanze und Gardinen
3. Richten Sie den Sensor nicht auf andere Lichtquellen
4. Richten Sie den Sensor nicht auf stark reflektierende Oberflächen wie Schwimmbecken (wegen der schnellen Temperaturänderungen)
5. Zugangsrouten: Die schräge statt senkrechte Platzierung des Erfassungsbereichs ergibt das beste Ergebnis (Abb. 2).

Bauen Sie den Sensor so aus, dass die Schalteinheit, der Sensor, der Adapter und die Abdeckung voneinander getrennt sind (Abb. 3). Entfernen Sie den vorhandenen Schalter aus der Unterputzdose und schließen Sie den Sensor gemäß des Anschlussplans an (Abb. 4A oder Abb. 4B bei mehreren Sensoren). Befestigen Sie dann die Schalteinheit in der Unterputzdose. Verwenden Sie die zwei Schrauben oder die Seitenarme, um die Schalteinheit in der Dose zu befestigen (Abb. 5). Platzieren Sie die Abdeckung und den Adapter. Befestigen Sie dann mit zwei Schrauben den Sensor an der Schalteinheit und schließen Sie den Sensordeckel. Oder bauen Sie den Melder in den vorhandenen Abdeckrahmen eines anderen Herstellers ein (Abb. 6).

**Einschalten und einstellen.**

Nach einer abschließenden Prüfung kann der Strom eingeschaltet werden. Nach dem Einstellen der Stromzufuhr benötigt der Melder ≈ 3 Min., um die Betriebstemperatur zu erreichen. Stellen Sie zum Testen des IB-PIR folgende Einstellungen ein:

- \* Lux : Auf Position Sonne/Mond [Tageslichtstärke],
- \* Time : Auf Position - TEST, der Luxwert und Zeit überschreibt
- \* Meter : Auf Position + [8 Meter]
- \* Funktionsschalter: Auf mittlere Position AUTO (Abb. 7)

Gehen Sie am Rand des Erfassungsbereichs entlang und kontrollieren Sie, ob der Melder wunschgemäß funktioniert. Mit der „Metertaste“ können Sie den Erfassungsbereich verkleinern und empfindlicher einstellen. Mit der mitgelieferten Linienmaske (Abb. 8) können Bereiche, die nicht erfasst werden sollen, maskiert werden. Stellen Sie anschließend den Luxwert und die Schaltzeit wunschgemäß ein.

**Luxwert eingeben.**

Durch Einstellen des Potentiometers des Luxwertes auf das „Auge“ wird der aktuelle Luxwert als Schaltschwellwert eingestellt (Abb. 9).

**Achtung!** Sorgen Sie dafür, dass das Umgebungslicht nicht durch Hände oder den eigenen Körper beeinflusst wird. Dadurch wird der Wert ernsthaft gestört.

Sobald der Potentiometer auf das „Auge“ eingestellt wird, beginnt der Eingabeprozess. Die LED wird 10 Sekunden langsam blinken und wenn der Luxwert zwischen 10 und 2000 Lux liegt, wird danach sowohl die Beleuchtung als auch die LED für 5 Sekunden eingeschaltet. Die LED wird schnell blinken und so bestätigen, dass der Luxwert erfolgreich eingelesen wurde.

Wenn der Luxwert außerhalb des Bereichs von 5-2000 Lux liegt, gibt der Sensor keinen Wert ein und dann das Relais auch Lux-unabhängig steuern (also nur anhand von Bewegung). Der Sensor gibt dies an, indem er nach Ablauf der 10 Eingabesekunden die Beleuchtung und die LED nicht einschaltet. Die LED blinkt jedoch noch 5 Sekunden lang.

**Vorrang für Tageslichtniveau >> ein / aus trotz Bewegung**

Wenn sich das Umgebungslichtniveau schnell von sehr hell auf sehr dunkel verändert und unter das eingestellte Lichtniveau absinkt, während der Detektor bereits ausgeschaltet war. Dann tritt eine Verzögerung von 10 Sekunden auf, die durch das Blinken der roten LED sichtbar wird, die hiermit anzeigt, dass sie für 10 Sekunden eingeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass die Beleuchtung unnötig und unerwartet eingeschaltet wird.

**Von Dunkel nach Hell**

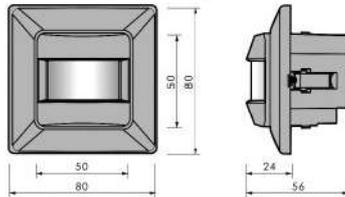
**Bei Zeit > 5 Minuten** Wenn das Umgebungslicht viel stärker als das eingestellte Lichtniveau ist, wird die Beleuchtung nach 5 Minuten ausgeschaltet, auch wenn eine Anwesenheit erfasst wurde und die Nachlaufzeit länger ist.

**Bei Zeit < 5 Minuten** Wenn die Nachlaufzeit auf unter 5 Minuten steht und eine Anwesenheit erfasst wurde, wird der Sensor die Nachlaufzeit um höchstens 5 Minuten verlängern und danach abschalten.

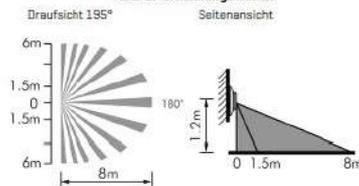
**Garantiedauer**

24 Monate ab Herstellungsdatum, wenn der Schalter vorschriftsmäßig angebracht und nicht geöffnet wurde.

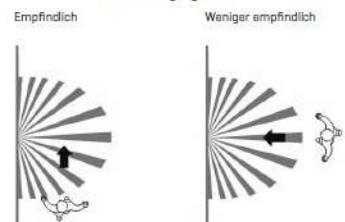
**Abmessungen**



**Abb. 1: Erkennungswinkel**



**Abb. 2: Zugangsrouten**



**Abb. 3: Ausbauschema**

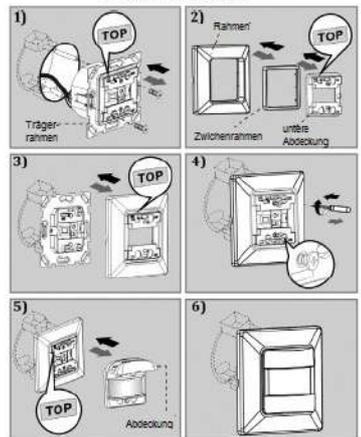
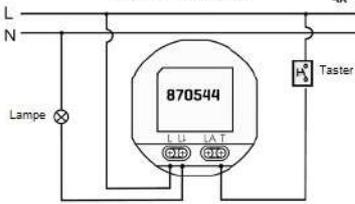
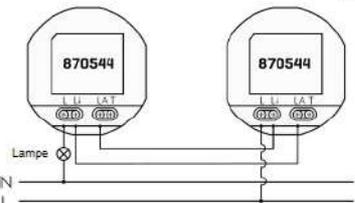


Abb. 4: Anschlusspläne

4A



4B



4C

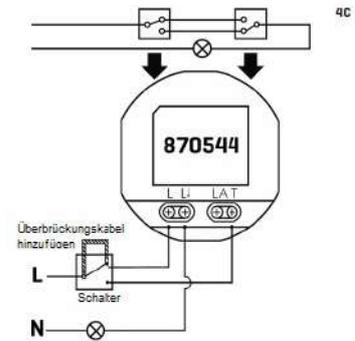


Abb. 5 Montage Schalteinheit

Kreuzschlitzschraube für Selenarme

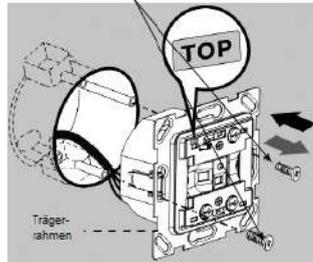


Abb. 6: Verarbeitung

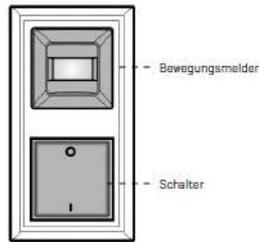


Abb. 7 Einstellungen

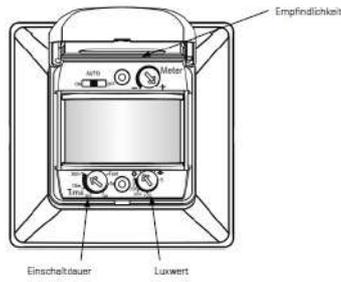
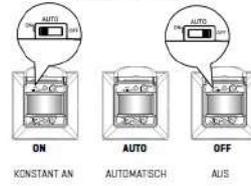


Abb. 9: Luxwert einstellen

Einlesen aus einer anderen Schaltereinstellung



Stellen Sie den Schalter in eine andere Position



Einlesen, wenn der Einleseschalter in Einleseposition steht.



Stellen Sie den Einleseschalter in eine andere Position.



Schalten Sie den Einleseschalter nach 1 Sekunde auf die vorherige Position zurück.



Abb. 8 Linsenmaske

